



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

6. Jahrgang

5. August 1963

Nr. 8

NRW-Jugend schlug Niedersachsen

... an zwei Fronten in Radevormwald

Das erste Wochenende im Juli stand im Zeichen einer umfangreichen Jugendbegegnung zwischen NRW und Niedersachsen, denn in der uns bekannten Sportschule von Radevormwald standen sich je zwei Jugendmannschaften gegenüber, um in einem schönen Wettstreit einen Kräftevergleich auf breiter Ebene anzustellen. Es war die 1. Begegnung gegen die Jugend aus Niedersachsen und nach über zwei Jahren hatte unsere Jugend wieder einmal eine Gelegenheit, ihre Spielstärke zu beweisen.

Nach einer herzlichen Begrüßung und dem gegenseitigen Austausch der Erinnerungsgeschenke begannen die Spiele auf den beiden gleichen Spielfeldern, auf denen zwei Wochen vorher die Senioren ihren Vergleichskampf gegen Berlin ausgetragen hatten. Die I. Mannschaft von NRW, die mit Marieluise Wackerow, Gudrun Zibold, Gerd Kucki, Rainer Riemel, Karl Heinz Garbers und Günther Schwarz vier derzeitige Jugendmeister aufwies, stand einem Gegner gegenüber, der in Dieter Franke und Peter Scharla, den Vizemeistern der Deutschen Jugendmeisterschaft, seine größte Stütze hatte. Sie waren es auch, die in den Einzelbegegnungen gegen den Mülheimer Kucki und den Marler

Garbers ihre Punkte holten. Alle übrigen Spieler konnten nur eine einseitige Begegnung liefern, wie es die Ergebnisse erkennen lassen.

Noch größer war der Unterschied zwischen den 2. Mannschaften der beiden Verbände, denn bei dem 8:0 Erfolg wurde nicht einmal ein Satz abgegeben und von den 16 Sätzen konnte der Gegner nur in einem mehr als 10 Punkte erreichen.

So freute man sich dann schon am Abend auf die Begegnungen des 2. Tages, in denen die Spieler der II. Mannschaft des Gastgebers gegen die der I. der Gäste zu bestehen hatte. Auch die I. Mannschaft von NRW bestritt noch eine Begegnung. Sie stellte die II. Mannschaft aus Niedersachsen vor eine nicht zu lösende Aufgabe. Wenn Kucki nicht so gleichgültig und desinteressiert gespielt hätte, wäre ein gleiches Ergebnis wie das der II. Mannschaft am Vortage erzielt worden, so aber ging ein Satz verloren.

DBV siegte im Jugend-Länderturnier in Hennef

Drei Länder mit vier Mannschaften waren beim Jugend-Länderturnier in Hennef am Start, das leider nicht die große Besetzung gefunden hatte, die sich die Verantwortlichen des DBV gewünscht hatten. Dennoch gab es gute Spiele, Siege für die beiden deutschen Mannschaften und beinahe eine Sensation:

Hollands Jugend erkämpfte bei 10:9 Satzvorteil ein 4:4 gegen Deutschlands I, nachdem Deutschland II die Holländer vorher schon 5:3 geschlagen hatte und der Turniersieg der ersten deutschen Mannschaft nur noch eine Formsache zu sein schien.

Die Ergebnisse:

Deutschland II — Niederlande	5:3	(13:7)
Deutschland I — Österreich	8:0	(16:1)
Deutschland II — Österreich	6:2	(13:5)
Niederlande — Österreich	6:2	(14:4)
Deutschland I — Niederlande	4:4	(9:10)
Deutschland I — Deutschland II	7:1	(14:4)

Die Abschlußtabelle:

1. Deutschland I	3	2	1	0	19:5	5:1
2. Deutschland II	3	2	0	1	12:12	4:2
3. Niederlande	3	1	1	1	13:11	3:3
4. Österreich	3	0	0	3	4:20	0:6

HEUTE

Terminplan für die neue Saison 1963/64

Neue Anschriftenliste aller Vereine

Am Sonntagvormittag lag die Aufmerksamkeit mithin auf den Begegnungen der II. Auswahl von NRW, die in der Besetzung Rita Rhexus, Anette Schäfers, Wolfgang Schebben, Rainer Wilhelm, Roland Maywald und Manfred Merz zwar keinen Spieler der absoluten Spitze aufwies, jedoch Angehörige hatte, die in vielen Begegnungen ihr Können unter Beweis gestellt hatten. Daß die Mädchen nichts verschenkten, war genau so selbstverständlich wie bei denen der I. Mannschaft und so lag der Ausgang der Begegnung ausschließlich in den Händen der Jungen. Der ausgezeichnet spielende Dieter Franke blieb im 1. Einzel auch gegen den Linkshänder Wolfgang Schebben in drei Sätzen Sieger, obwohl er nicht sofort die richtige Einstellung fand. Der technisch gut spielende Manfred Merz nahm

Aus dem Inhalt:

NRW-Jugend schlug Niedersachsen	Seite 1, 2
Aus den Bezirken	Seite 2, 3
Von den Vereinen	Seite 3, 4
Mitgliederverzeichnis	Seite 5, 6
Verbandsmeisterschaften	Seite 7, 8
Amtliche Nachrichten	Seite 9, 10

den kampfbetontspielenden Reißner mit 15:2, 15:6 auseinander. Und als im Jungen-Doppel auch Schebben/Wilhelm über Würfel/Reißner erfolgreich blieben, war der Sieg sichergestellt und konnte in den beiden letzten Spielen nur noch dem Ergebnis der I. Mannschaft näher gebracht werden.

Für die Überraschung sorgte dann das Geburtstagskind Roland Maywald (er vollendete sein 15. Lebensjahr), der den Niedersachsenmeister Peter Scharla, der am Vortage über Garbers mit 15:7, 9:15, 15:9 erfolgreich blieb, schlagen konnte. Den 1., sehr ausgeglichenen Satz, gewann Roland 15:11. Er wurde dann zwar im 2. Satz mit 18:15 geschlagen, nachdem er sich bei einem 13:8 Vorsprung überlegen fühlte und leichtfertigerweise von seiner konsequenten Spielweise abging. Im 3. Satz konnte er aber wieder gutmachen, was er vorher bald aufs Spiel gesetzt hatte, er brachte seinen Gegner wieder unter Kontrolle.

Daß die Freude der II. Mannschaft groß war, versteht sich am Rande und sie hatte auch allen Grund dazu, denn nachdem im letzten Spiel der gesamten Begegnung auch die deutschen Vizemeister Scharla/Franke von Maywald/Merz im Doppel geschlagen wurden, hatte die II. Mannschaft ein noch besseres Ergebnis erzielt als die I.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen trennten sich zwar wieder die Wege der Mannschaftsmitglieder, denn die lange Heimfahrt der Gäste zwang zum frühen Aufbruch. Es geschah aber nicht ohne den Wunsch zu einer Rückspielbegegnung geäußert zu haben. Und wenn es den Niedersachsen gelingt, die Beteiligten auf einen Nenner zu bringen, dann soll am 30. 8./1. 9. ein erneutes Treffen durchgeführt werden, zu der dann noch eine Mannschaft des Hessischen Badminton Verbandes eingeladen werden soll.

Radevormwald in Zahlen

NRW I — Niedersachsen I 14:4, 6:2

Kucki — Franke 8:15, 17:15, 5:15; Riemel — Reißner 15:7, 15:1; Garbers — Scharla 7:15, 15:9, 9:15; Wackerow — König 11:2, 11:2; Garbers/Schwarz — Scharla/Franke 15:11, 15:12; Kucki/Riemel — Würfel/Reißner 15:1, 15:1; Wackerow/Ziebold — König/Pagenstecher 15:0, 15:7; Schwarz/Ziebold — Würfel/König 17:14, 15:9.

NRW II — Niedersachsen II 16:0, 8:0

Schebben — Weissenburger 15:3, 15:6; Maywald — Thiemann 15:0, 15:3; Merz — Schulz 15:4, 15:9; Rhefuß — Kirchhoff 11:3, 11:0; Maywald/Merz — Weissenburger/Schulz 15:1, 15:4; Schebben/Wilhelm — Würfel/Thiemann 15:5, 17:14; Schäfers/Rhefuß — Kirchhoff/Pagenstecher 15:3, 15:4; Wilhelm/Schäfers — Thiemann/Pagenstecher 15:2, 15:4.

NRW II — Niedersachsen I 15:4, 7:1

Schebben — Franke 10:15, 15:12, 7:15; Maywald — Scharla 15:11, 15:18, 15:10; Merz — Reißner 15:2, 15:6; Rhefuß — König 11:6, 11:1; Maywald/Merz — Scharla/Franke 8:15, 18:15, 15:10; Schebben/Wilhelm — Würfel/Reißner 15:5, 15:12; Schäfers/Rhefuß — Kirchhoff/Pagenstecher 15:2, 15:4; Wilhelm/Schäfers — Würfel/König 15:5, 15:12.

NRW I — Niedersachsen II 16:1, 8:0

Kucki — Weissenburger 12:15, 15:12, 15:6; Riemel — Thiemann 15:1, 15:0; Garbers — Schulz 15:2, 15:7; Wackerow — Kirchhoff 11:2, 11:1; Garbers/Schwarz — Weissenburger/Schulz 15:1, 15:3; Kucki/Riemel — Würfel/Thiemann 15:2, 15:4; Wackerow/Ziebold — Kirchhoff/Pagenstecher 15:0, 15:4; Schwarz/Ziebold — Thiemann/Pagenstecher 15:1, 15:2.

Aus den Bezirken

Bezirkstag Süd I 1963

DIE BEZIRKSVORENTSCHEIDUNGEN des Bezirkes Süd I fallen im kommenden Jahre aus, wenn es einem später einzuberufenen Bezirkstag nicht gelingt, einen Bezirksausschuß zu bilden.

Diese weittragende Entscheidung wurde auf dem Bezirkstag am 22. 6. 1963 gefällt, nachdem von 30 Vereinen nur die Vertreter von 4 Vereinen erschienen waren und diese sich für eine Wahl nicht zur Verfügung stellten. Das Amt des Bezirkswartes und der Kreiswarte ist somit verwaist. Erschienen waren die Vertreter der Vereine STC Solingen, TGD Neuß, BC SW Düsseldorf und FC Langenfeld. Sie vertraten einhellig die Meinung, daß die übrigen Mitgliedsvereine an der Bezirksarbeit nicht wesentlich interessiert seien und sich nur dann melden würden, wenn es um die Besetzung der Lehrgänge ginge und die Aktiven zur Bezirksvorentscheidung aufgerufen würden. Dies sei ein sehr bedauerlicher Zustand und man müsse nun einen Weg suchen, wie die Vereinsvertreter künftig zu den Bezirkstagen zu bewegen seien.

Hier bietet sich der Weg über die aktiven und ehrgeizigen Spieler und Spielerinnen der Vereine an. Diese werden nicht zur Landesmeisterschaft zugelassen, wenn sie die Qualifikation der Bezirksvorentscheidung nicht erreichen. Diese Tatsache alleine sollte die Aktiven einmal auf den Plan rufen und die betreffenden Vereinsfunktionäre auch einmal auf die Verpflichtungen dem Landesverband gegenüber aufmerksam machen, die sich nicht nur auf finanzieller Basis erstrecken.

Im Bezirk Süd I sind 3 Oberliga-Vereine ansässig und die Ligaverene verfügen teilweise auch über starke Spieler, die die Qualifikation für die Landesmeisterschaft erreichen würden, hinzu kommen noch die Bezirksklassen. Die Junioren sind auch recht stark.

Wollen die Vereine es wirklich verantworten, daß diese Spieler und Spielerinnen im kommenden Jahr an den Landes- und Deutschen Meisterschaften nicht teilnehmen können?

Bezirkstag Nord I 1963

Der Bezirkstag Nord I 1963 fand am 21. 6. 1963 in Gelsenkirchen statt. Die Versammlung wurde um 20.30 Uhr vom Bezirkswart Kurt Geisler eröffnet. Er konnte leider nur 11 von 38 Vereinsvertretern begrüßen.

In seinem Bericht führt K. Geisler aus, daß die vom Bezirk ausgerichteten Bezirksvorentscheidungen 1962/63 ohne Proteste, also reibungslos, durchgeführt worden sind. Ferner war ein Jugend-Vergleichskampf Nord I gegen Süd II für den Bezirk Nord I von Erfolg.

Nach dem Bericht des Kreiswartes Nord Ia, Horst Boldt, der über Lehrgänge und Verbandsspiele sprach, wurde das unentschuldigte Fehlen des Kreiswartes Nord Ib, Paul Leitsch, von der Versammlung verurteilt.

Zur Entlastung des Bezirksausschusses und zur Durchführung der Neuwahl wurde Herr Renzmann aus Marl von der Versammlung beauftragt.

Nach dem Dank an den bisherigen Bezirksausschuß wurde diesem einstimmig Entlastung erteilt. Nach dem Kurt Geisler wegen beruflicher Überlastung eine Wiederwahl ablehnte, wurde der bisherige Kreiswart Nord Ia, Horst Boldt, 1. Osterfelder BC, zum neuen Bezirkswart einstimmig gewählt. Er bedankte sich nach der Wahl für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, sein Möglichstes für den Bezirk zu tun.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder Straße 84/86, Tel. 665985; Pressewart Rolf Hicking, Essen-Werden, Eifmannstraße 7, Tel. 493588.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5. Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf
Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck
Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Zum Kreiswart Nord Ia wurde ebenfalls einstimmig Ernst Franke, Fortuna Oberhausen, gewählt.
Als Nachfolger von Paul Leitsch wählte die Versammlung Josef Kampmeyer, 1. FC Marl 57, einstimmig zum Kreiswart Nord Ib.

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes festgestellt:

- 1. Der OSC Werden sowie der 1. BV Mülheim ziehen ihre Schülermannschaften von den Verbandsspielen zurück. Grund: Die Anfahrtswege sind zu weit.
- 2. Die Bezirksvorentscheidungen 1963/64 finden in Mülheim statt. Der 1. BV Mülheim hat sich als Ausrichter beworben.
- 3. Es wird gewünscht, den Bezirkstag Nord I häufiger als bisher abzuhalten. Zumindest vor jedem Verbandstag des BLV soll eine Bezirkstagung durchgeführt werden.
- 4. Der Bezirk Nord I sollte bestrebt sein, auf dem nächsten Verbandstag des BLV wieder einen Vertreter des Bezirks Nord I in den Spielausschuß zu bekommen.

Die Versammlung wurde um 22.40 Uhr geschlossen.

Bezirkstag Süd II 1963

Am 12. 7. 1963 hielt der Bezirk Süd II seinen Bezirkstag 1963 in Köln ab. Obwohl sich der Bezirksausschuß Gedanken über eine attraktive und aktuelle Tagesordnung gemacht hatte, fanden nur die Hälfte der Vereine des Bezirks den Weg nach Köln. Man hätte doch wirklich annehmen dürfen, daß ein Referat über die „Aktion Vereinshilfe, Gelder für Übungsleiter“, welches der II. Vorsitzende des BLV, Otto Hecker hielt, alle Vereine interessieren würde, aber scheinbar brauchen die Vereine weder Trainer noch finanzielle Unterstützung. Im nächsten Jahr versuchen wir es einmal mit Freibier und einem „halben Hahn“, restlos alle Vereine des Bezirks an einen Tisch zu bekommen.

Die Tagesordnung sei hier nur kurz geschildert, weil die Anwesenden auf dem Bezirkstag durch eine rege Teilnahme an die Diskussionen in allen Punkten bestens informiert sind. Den Daheimgebliebenen wird es ohnehin zuviel sein, auch noch mit langwierigen Ausführungen „belatscht“ zu werden.

Der Bezirksausschuß gab über die verflossene Saison einen Rechenschaftsbericht und die Entlastung zeigte, daß die Arbeit gutgeheißen wurde. Es wurde bei der Neuwahl dem bisherigen Bezirksausschuß das Vertrauen für das kommende Spieljahr entgegen gebracht und wieder gewählt. Bezirkswart: Friedr. Wilh. Müller, 5 Köln, Saliering 9, Tel.: 34882; Kreiswart Süd IIa: Peter Brülls, 516 Düren, Holzstraße 18, Tel.: 71025; Kreiswart Süd IIb: Manfred Fischer, 5 Köln-Nippes, Neußerstraße 304, Telefon: 727615.

Die Lehrgangsarbeit im Bezirk soll in der bisherigen Form weitergeführt werden, und es wurden brauchbare Anregungen für kommende Lehrgänge gemacht.

Das Referat des 2. Vorsitzenden des BLV, Otto Hecker fand bei den Anwesenden dankbaren Widerhall und mit einigen Fragen und Antworten wurden alle wesentlichen Dinge über die Aktion Vereinshilfe geklärt.

Im abschließenden Punkt Verschiedenes wurden allgemeine Fragen unseres Sports behandelt und man trennte sich in dem Gedanken, daß der Bezirkstag Süd II 1963 für die Erschienenen ein voller Erfolg war.

Deutsche Rangliste

Der Deutsche Badminton-Verband hat nach der Saison 1962/63 die Meister Wolfgang Bochow (Braunschweig) und Irmgard Latz (Krefeld) auf die ersten Plätze seiner Rangliste gesetzt. Die Einstufung wurde wie folgt vorgenommen:

Herren: 1. Wolfgang Bochow (Braunschweig), 2. Jürgen Jipp (Lübeck), 3. Friedhelm Wulff (Bochum), 4. Kurt Jendroska (Bottrop), 5. Franz Beinvogel (München), 6. Karl Breitkopf (Beuel), 7. Walter Stuch (Beuel), und Detlev Eggers (Berlin), 9. Günther Ledderhos (München), 10. Walter Huyskens (Bonn).

Damen: 1. Irmgard Latz (Krefeld), 2. Gerda Schumacher (Bonn), 3. Bärbel Fieber (Hannover), 4. Heide Hau (Merschheid) und Anneli Hennen (Lübeck), 6. Marlies Langenbrinck (Köln), 7. Ursula Verhoefen (München), 8. Giesela Voss (Hamburg), 9. Lore Hawig (Beuel), 10. Heide Menacher (Neuhausen).

WIR LIEFERN PROMPT!

Badminton-Bekleidungs- und Schuhe
RSL-Bälle-Turniernetze
Badminton-Rahmen
Besaitungen – Reparaturen kurzfristig!

SPORT-WIEBER

Düsseldorfs INTERSPORT-Fachgeschäft
Breite Straße 5 Tel. 10621
Bitte ausführliche Preisliste anfordern.

Von den Vereinen

VfL Bochum meldet

Beim Turnier um den Nahetal-Pokal in Bad Kreuznach konnte Friedhelm Wulff seinen Erfolg vom vergangenen Jahr (Pokalsieg im Einzel) nicht wiederholen. Er blieb im Semifinale auf der Strecke; Franz Beinvogel schlug ihn 10:15, 15:8, 15:6. Auch Peter Birtel unterlag dem späteren Pokalsieger Beinvogel 5:15, 18:17, 5:15. Unsere Deutschen Meister, Wulff/Birtel, setzten sich im Doppel erwartungsgemäß durch. Sie schlugen Kreuder/Phillipsen (Kreuznach) 15:7, 15:3, Liebl/Betz (München/Augsburg) 15:3, 17:14, Framke/Jacobsen (Wiesbaden) 15:6, 15:3 und im Endspiel die Münchener Ledderhos/Beinvogel klar 15:6, 15:11.

Nicht im Einzel meldeten unsere beiden beim Turnier in Siegburg. Im Herren-Doppel und Mixed rechneten wir uns größere Siegeschancen aus, und das mit Recht. Wulff/Birtel schlugen im Semi die Wiesbadener Fulle/Framke 15:10, 15:10 und im Endspiel Breitkopf/Krämer 17:14, 15:7. Auch unsere neue Mixed-Kombination, Wulff/Burkhardt, setzte sich durch. Die Hessenmeister und ehem. deutschen Jugendbesten, Fischer/Geist, unterlagen im Semifinale und Krämer/Hawig im Endspiel 17:14, 15:7.

Im Damen-Einzel unterlag Margret Burkhardt im Semifinale Marlies Langenbrinck, die dann im Endspiel über Lore Hawig siegte. Unser zweites Mixed, Peter Birtel/Karin Willkner kamen nicht an Fischer/Geist vorbei und Karin unterlag im Einzel Lore Hawig, die sie noch im letzten Meisterschaftsspiel geschlagen hatte. In der Mannschaftswertung erreichten wir hinter dem BC Beuel, der in beiden Klassen mit großem Aufgebot angetreten war, den 2. Platz.

Sommerpause bei Schwarz-Weiß Köln

Die Wochen nach Schluß der Saison haben es so in sich: Nach den harten Kämpfen um eine „hühtere“ Position in der Tabelle freut man sich redlich auf die notwendige Entspannung, die im allgemeinen dann im Urlaub ihren Höhepunkt erreicht, oder besser gesagt: Erreichen sollte! Hier und da findet wohl noch ein Turnier statt — wir haben so viel wie möglich gemeldet und konnten mit den Erfolgen recht zufrieden sein — aber man wendet sich in der Sommerzeit doch wohl lieber Dingen zu, die in der frischen Luft und in der freien Natur getätigt werden können. Um nun nicht ganz den Kontakt miteinander zu verlieren, entdeckten wir Schwarz-Weißen vor ein paar Jahren ein probates Mittel: Wenn sich Fronleichnamstag und 17. Juni günstig treffen, schlagen wir irgendwo unsere Zelte für ein paar Tage auf und genießen die Freizeit in vollen Zügen.

Auf Grund der guten Wetterprognosen war es in diesem Jahre die Hocheifel, die durch unser Lagerleben verschönt werden sollte.

Mit 25 Mann — Männlein und Weiblein — verließen wir nach einem herzhaften Umtrunk am Fronleichnamstag unser Clublokal und fuhren bei strahlendem Sonnenschein in die Berge. Die gut 100 km bis zum Zeltplatz konnten verständlicherweise nur in Etappen bewältigt werden, wobei die Marschpausen dazu benützt wurden, sich mit den lokalen Trinkgewohnten vertraut zu machen. Da man in diesem Gebiet wenig Limonade und Milch trinkt, kam die Kolonne in recht gelöster Stimmung am Zeltplatz an. Das war aber auch notwendig, denn die liebe Sonne verzog sich und wir schafften gerade noch den Aufbau der Zelte, bis der Regen kam.

(Fortsetzung von Seite 3)

Von den Vereinen

Und wie er kam! Schön sachte und gleichmäßig beehrte er uns fast 4 Tage, Grund genug, den Zeltplatz und das Lagerfeuer schleunigst und konstant mit einem Restaurant zu vertauschen.

Nun, wir machten aus unserer Not eine Tugend und etablierten uns neben der vorhandenen Musikbox, aus der stereofonisch nun fast ununterbrochen so künstlerisch wertvolle Musikstücke wie „Bonanza“, „7 000 Rinder“, „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ ertönen und uns animierten, sowohl konservative als auch andere Tänze auf's Parkett zu legen. Der Chronist beispielsweise verspürte noch 8 Tage später einen herzhaften Muskelkater, der wohl ausschließlich auf das Twisten zurückzuführen ist.

Mangels einer sportlichen Betätigung im Freien, wie es uns bei der Planung der Fahrt vorgeschwebt hatte, maßen wir uns gruppenweise in sportlichem Wettstreit an einem Tisch-Fußball-Spiel — Sie kennen sicherlich diese Sportart, wobei mit Hilfe mechanischer Vorrichtungen und viel Gebrüll die Atmosphäre eines echten Fußballplatzes erzielt werden kann. Als man dann noch merkte, daß durch Verstopfen der Tore der Kostenindex erheblich zu senken war, steigerte sich die Lust zur Leidenschaft.

Die konditionell Stärksten hielten die Tagesordnung etwa 3 Tage durch dann traten auch bei ihnen die ersten Schwächen auf.

Abends ließen wir es uns aber nicht nehmen, vor den Zelten ein Lagerfeuer zu entfachen und während unter Gitarren- und Mündharmonika Begleitung die guten alten Fahrtenlieder in die regnerische Nacht klangen, versuchte unser Koch, 4 Hähnchen auf dem Spieß genießbar zu machen. Obwohl diese Bemühungen mehrere Tage fortgesetzt wurden, wollten die Tiere nicht so wie unser Koch. Wir wurden deswegen jedoch nicht verdrießlich, sondern ließen, wie es sich unter den klimatischen Verhältnissen aus gesundheitlichen Gründen als absolut notwendig erwies, die Flasche kreisen und hofften auf den nächsten Tag, der uns neben Sonnenschein sicherlich auch etwas für den Magen bringen würde.

So verbrachten wir die 5 Tage, immer lustig, immer fidel. Und wenn auch die mitgebrachten Geldreserven bis auf den letzten Heller aufgebraucht waren, als wir uns zum Heimweg rüsteten, so bereute doch niemand etwas und man sah nur lachende Gesichter. Etwas müde und abgespant, mit leicht angerauten Stimmen, ging dann zum Ausklang noch einmal der Stiefel im Clublokal rund und mit dem Kampfruf der Schwarz-Weißen gingen 5 Tage Urlaub vom Alltag zu Ende, Tage, die uns alle menschlich näherbrachten und in unserem Vereinsarchiv mit einem Sternchen registriert wurden. mafi

AUSSCHREIBUNG

zum 5. bundesoffenen Badminton-Turnier um den Wanderpreis der Stadt Gelsenkirchen 1963 (Ranglistenwertungsturnier des DBV!).

Austragungsort: Sporthalle der Bezirkssportanlage Gelsenkirchen-Erle, Oststraße, Tel.: 33238.

Ausrichter: Verein für Badminton Gelsenkirchen 58 e. V.

Termin: 7. 9. 1963, 16.00 bzw. 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
Vor- und Zwischenrunde,
8. 9. 1963, 8.00 bis 16.00 Uhr Zwischenrunde
und Semifinale,
16.00 Uhr Endspiele mit anschließender
Siegerehrung.

Teilnahmeberechtigung: Zugelassen sind Mixed-Nennungen ohne gebietliche und vereinsmäßige Gebundenheit, die im Besitze eines gültigen Spielerpasses des DBV und deutsche Staatsangehörige sind.
(Junioren sind entsprechend den Richtlinien für Ranglistenturniere des DBV teilnahmeberechtigt.)

Startberechtigung: Die Startberechtigung wird nach den Richtlinien der DBV-Ranglistenturniere vom SpA des DBV erteilt:

In der A-Klasse für Ranglisten. — Oberliga- und Ligaspieler; in der B-Klasse für alle übrigen Teilnehmer. Die Startberechtigung ist der Turnierleitung nachzuweisen.

Die Teilnehmer müssen in den Disziplinen Damen-Einzel; Herren-Einzel und Mixed starten.

Meldegebühr: Je Person DM 3.50, d. h. je Nennung DM 7.—, wobei die Teilnehmer die Bälle für die Vorrunden- und Zwischenrundenspiele selbst zu stellen haben. (Bälle können beim Ausrichter zum Selbstkostenpreis käuflich erworben werden).

Ab Semifinale stellt der Ausrichter die Bälle, welche in seinem Besitz verbleiben.

Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheiden beide Parteien im gegenseitigem Einvernehmen. Kommt eine Einigung nicht zustande, entscheidet der Schiedsrichter. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und an die Meldeanschrift zu richten, die Meldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr.

Meldeschuß: Die Meldungen müssen bis zum 3. 9. 1963 bei der Meldeanschrift eingegangen sein.

Meldeanschrift: Die Meldungen sind schriftlich zu richten an:

Verein für Badminton Gelsenkirchen 58 e. V.
z. Hd. Herrn Heinz Weinhold, 465 Gelsenkirchen,
Wildenbruchstraße 14, Tel. 22628.

Auslosung: Am 6. 9. 1963, 20.00 Uhr (öffentlich), Gaststätte — Zum Kurfürst — Beuel/Rhld.

Bälle: RSL-TOURNEY-Nr. 1 (siehe auch Meldegebühr).

Turnierleitung: G. Haase, H. Waldner, G. Meya.

Turnierausschuß: Oberschiedsrichter: H. Weinhold,
Beisitzer: J. Dienel, J. Bentler.

Quartieranforderungen: sind bis zum 1. 9. 1963 unter Angabe der Zimmerart (Doppel- oder Einzelzimmer) an die Meldeanschrift zu richten.

Austragungsmodus: Die Sieger der Einzeldurchgänge (DE/HE/Mixed) werden in der B-Klasse im einfachen ko-System ermittelt.

In der A-Klasse wird in den Einzeldisziplinen bis zu den letzten 8 Teilnehmern und im Mixed bis zu den letzten 4 Teilnehmern im einfachen und anschließend bis zur Ermittlung des Siegers im doppelten ko-System gespielt.

Der Hauptsieger, d. h. der Gewinner des Wanderpreises (Dame und Herr gemeinsam), wird nach einem Punktsystem ermittelt, indem jeder gewonnene Satz in der Hauptrunde mit einem Punkt bewertet wird. Die im DE, HE und Mixed erreichten Punktzahlen werden für jede Nennung addiert und ergeben das Gesamtergebnis der Nennung. Bei Punktgleichheit wird der endgültige Sieger durch ein Stechen in der Mixeddisziplin ermittelt.

Die sich durch Nichterreichen einer Vollzahl ergebenden Vorrundenspiele werden nicht in die Punktwertung einbezogen.

Allgemein: Das Turnier wird nach den amtlichen Turnier- und Spielregeln, sowie den Richtlinien für Ranglistenwertungsturniere des DBV und der SpO des BLV-NRW ausgetragen. Die Teilnehmer haben 10 Minuten nach der Eröffnung spielbereit zu sein. Teilnehmer, die nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht antreten, haben ihr Spiel kampflös verloren. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schiedsrichter- und Linienrichteramt auszuüben!

Die Teilnehmer haben in weißer, sportgerechter Kleidung anzutreten.

Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung gemäß § 10 (M) SpO vor.

Preise: Die Sieger im DE, HE und Mixed erhalten in der A- und B-Klasse je einen in ihren Besitz übergehenden Preis bzw. Urkunde. Der Gesamtsieger (Dame und Herr gemeinsam) erhalten den Wanderpreis der Stadt Gelsenkirchen für die Dauer eines Jahres, der nicht in ihren Besitz übergeht, sondern alljährlich nach Anforderung wieder zur Verfügung des VfB-Gelsenkirchen 58 e. V. zu stellen ist. Die näheren Einzelheiten sind in einer Stiftungsurkunde und einer Verpflichtungserklärung niedergelegt.

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluß an die Endspiele.
Gelsenkirchen, am 16. Juli 1963 Verein für Badminton
Gelsenkirchen 58 e. V.

Stand: 1. August 1963

Nr.	Verein	Straße, Name	Nr.	Verein	Straße, Name
01	1. Deutscher Badminton-Club e. V. 53 Bonn/Rh.	Hans-Riegel-Straße 1 Herr Küster	34	Federballclub Langenfeld 54 e. V. 4018 Langenfeld/Rhld.	Postfach 60 Herr Schulz
02	Solinger Tennis-Club Blau-Weiß 565 Solingen	Postfach 203 Herr Ern	35	Badminton-Club Lünen 1956 e. V. 4628 Lünen/Westf.	Hülshof 14 Herr Kraus
03	Ohligser Turnverein 1888 e. V. 565 Solingen-Ohligs	Lennestr. 12 Herr Petruschke	36	1. Badminton-Club Monheim 4019 Monheim/Rh.	Am Steg 8 Herr Pax
04	Badminton-Club Düsseldorf e. V. 4 Düsseldorf	Herderstr. 84 Herr Brohl	37	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V. 563 Remscheid-Lenneper	Alb.-Schmidt-Allee 9 Herr Bohl
05	Olympischer Sportclub Düsseldorf 4 Düsseldorf e. V.	Solinger Str. 18 Herr Eich	40	1. Badminton-Club Dortmund e. V. 46 Dortmund	Vollmarsteiner Str. 6 Herr Vorbusch
06	Badminton-Club Schwarz/Weiß 1954 4 Düsseldorf e. V.	Ellerstr. 170 Herr Seelbach	41	Duisburger Tennis-Club Kaiserberg 41 Duisburg	Postfach 148 Herr Seemann
07	Turngemeinde Burg 1876 e. V. 5652 Burg a. d. Wupper	Mühlenstr. 1 a Herr Bembenek	42	Kölner Federball-Club Blau/Gold e. V. 5 Köln-Ehrenfeld	Venloer Str. 201 Herr Kluhsmann
08	Sportgemeinschaft Siemens Essen 43 Essen	Rellinghauserstr. 349 Herr Kuhl	43	Ballspiel-Verein von 1908 e. V. 497 Bad Oeynhausen	Elisabethstr. 20 Herr Schnatmeier
09	Sportclub Westfalia Herne 04 e. V. 469 Herne/Westf.	Kaiserstr. 67 Herr Meißner	44	Siegburger Turnverein 62/92 e. V. 52 Siegburg	Luisenstr. 141 Herr Brück
10	Merscheider Turnverein 1878 (Korp) 565 Solingen-Merscheid	Hofstr. 9 Herr Dültgen	45	Aachener Turn- u. Sportverein Alemannia 1900 e. V. 51 Aachen	Adalbert-Stein- Weg 80 Frl. Comoth
11	PSV Remscheid 1920 e. V. 563 Remscheid	Theodor-Körner-Str. 19 Herr Bald	46	TuS Velmede-Bestwig 92/07 e. V. 578 Bestwig/Westf.	Friedensstr. 30 Herr Fröndhoff
13	PSV Gelsenkirchen-Buer 466 Gelsenkirchen-Buer	Nollenpad 6 Herr Balk	48	Badminton-Verein Mülheim 433 Mülheim/Ruhr	Düsseldorfer Str. 196 Herr Mantey
15	1. Essener Badminton-Club 1954 e. V. 43 Essen	Söllingstr. 106 Herr Kaiser	49	Turn- u. Spielverein 05 Oberpleis 5201 Oberpleis/Siegburg	Dollendorfer Str. 92 Herr Gast
16	1. Wanne-Eickeler Badminton-Abt. im ETuS Wanne 468 Wanne-Eickel	An der Ziegelei 23 Herr Brünger	50	Turn- u. Sportvereinigung Eintracht Bielefeld 4813 Gadderbaum-Bielefeld	Deckertstr. 58 Herr Jastrzembki
17	1. Osterfelder Badminton-Club 42 Oberhausen	Königsberger Str. 7 Herr Boldt	52	Badminton-Spielverein 1956 e. V. 46 Dortmund	Körner-Hell-Weg 30 Herr Behrmann
18	Siegburger Sportverein 04 52 Lohmar/Siegburg	Am Bungert 21 Frl. Röger	53	Fußball-Club „Bayer“ 05 e. V. 415 Krefeld-Uerdingen	Postfach 110
19	PSV Solingen e. V. 565 Solingen	Bismarckstr. 90 Herr Schwarz	54	Verein Spiel u. Sport Bielefeld e. V. 48 Bielefeld	Postfach 9306 Herr Diekmann
20	Turnerschaft Bergisch-Gladbach 507 Bergisch-Gladbach	Hauptstr. 205 Herr Heising	55	Verein für Leibesübungen Bochum 463 Bochum	Hattinger Str. 261 Herr Paul
21	Duisburger Turn- u. Sportverein von 1848/99 e. V. 41 Duisburg-W.-ort	Melanchthonplatz 11 Herr Holtvoeth	56	Turnverein Krefeld-Verberg 1914 415 Krefeld-Verberg	Gatzenstr. 101 Herr Peukes
22	Badminton-Sport-Club Gladbeck 439 Gladbeck/Westf.	Hochstr. 17 Herr Hoffmann	59	Turn- u. Sportverein Hattingen 1863 432 Hattingen/Ruhr	Lindenstr. 18 Herr Papenhoff
23	1. Badminton- u. Ski-Club Bottrop 425 Bottrop/Westf.	Am Kämpchen 33 Herr Jendroska	60	1. Badminton-Club Düren 57 e. V. 516 Düren/Rhld.	Holzstr. 18 Herr Brülls
24	DJK-Badminton-Club Bonn 53 Bonn/Rh.	Pützstr. 46 Herr Gier	61	1. Federballclub Marl 57 437 Marl-Westf.	Robert-Bunsen-Str. 8 Herr Kampmeyer
25	Badminton-Club Burg e. V. 5652 Burg a. d. Wupper	An der Jugend- herberge 23 Herr Günther	63	Badminton-Verein Wesel „Rot/Weiß“ 423 Wesel e. V.	Beguinenstr. 24 Herr Gehrandt
26	PSV Bottrop 425 Bottrop/Westf.	Prosperstr. 178 Herr Wedekind	64	DJK Don Bosco Beuel 5204 Hangelar/Siegburg	Bonner Str. 10 Herr Bastian
27	1. Badminton-Club Beuel 5302 Beuel-Küdinghoven	Königswintererstr. 350 Herr Kämpel	65	Turnverein Wesseling 1911 e. V. 5047 Wesseling Bez. Köln	Sporthalle Herr Wilke
30	Haaner Turnverein 1863 e. V. 5657 Haan/Rheinl.	Ohligser Str. 53 Herr Knodt	68	Turn- u. Spielverein 04 e. V. 414 Rheinhausen	Im grünen Winkel 3 Herr Tezlaff
31	Krefelder Badminton-Club 415 Krefeld	Hammerschmidtplatz 9 Frl. Magolei	69	Wald-Merscheider Turnverein 1861 565 Solingen-Wald	Henriettenstr. 22 Herr Caspers
33	1. Club für Badminton Köln e. V. 5 Berrenrath b. Köln	Wendelinusstr. 81 Herr Müller	70	Oberhausener Badminton-Club 42 Oberhausen „Fortuna“	Alsenstr. 40 Herr Franke

Nr.	Verein	Straße, Name	Nr.	Verein	Straßh, Name
72	Olympischer Sportclub Werden 1957 43 Essen-Heidhausen	Grüne Harfe 15 Herr Unruh	109	Freier Sportverein von 1898 e. V. 46 Dortmund	Stollenstr. 22 Herr Kalina
73	Badminton-Club Beckum 472 Beckum/Westf.	Nordstr. 62 Herr Schäfermeyer	111	Turnverein Hillentrup e. V. 4926 Dörentrup/über Lemgo	Herr Schäfermeier
74	Verein f. Badminton Gelsenkirchen 465 Gelsenkirchen	Wildenbruchstr. 14 Herr Weinhold	112	Detmolder Turnverein 1860 e. V. 4931 Heidenoldendorf/b. Detmold	Sichterheide 221 Herr Mertens
75	Badmintonclub Rot/Weiß Borbeck 43 Essen-Borbeck	Haskens Land 29 Herr Kleinhüchelkotten	113	Sportverein Blau-Weiß Mülheim 433 Mülheim/Ruhr	Friedrichstr. 6 Herr Dörnhaus
76	Cronenberger Sportclub e. V. 56 Wuppertal-Cronenberg	Herichhausen Herr Lütters	115	Soester Turnverein von 1862 e. V. 477 Soest/Westf.	Ostenhellweg 9 Herr Gerth
77	Badmintonclub Grün/Weiß Wesel 423 Wesel	Hohe Str. 56 bei Basmer	116	TTC-Blau-Gold Hiddinghausen 5821 Hiddinghausen/ü. Gevelsberg	Am Zippe 12 Frau Bechhaus
78	Krefelder Turn- und Sportverein 415 Krefeld Preußen	Luisenstr. 120 Herr Kirchhausen	117	Badminton-Club Vorst 4151 Anrath/bei Krefeld	Hüttenfeldstr. 41 Herr Struwe
79	Turnverein Gerthe 1911 463 Bochum-Gerthe	Am graden Weg 17 Herr Dr. Leveringhaus	120	Post-Sportverein Essen e. V. 43 Essen	Postfach 1432
80	Euskirchener Badminton-Club 535 Euskirchen	Münstereifeler Straße 103 Herr Keymer	121	Turnverein Witzhelden 5672 Leichlingen/Rheinl.	Freienhalle 10B Herr Breidenbach
81	DJK Adler Oberhausen 42 Oberhausen	Goethe-Str. 26 Herr Krein	122	Sportclub Münster 08 44 Münster/Westf.	Andr.-Hofer-Str. 96a Herr Lakebrink
82	Sportgemeinschaft im Bundes- finanzministerium 53 Bonn	Rheindorfer Str. 108 Herr Maywald	123	Turnverein Ruppichtroth 1888 e. V. 5224 Ruppichroth/Siegbkreis	Auf der Hirschbitze Herr Drawz
83	Allianz-Sportverein Köln e. V. 5 Köln 1	Postfach 10 Herr Emons	124	Turngemeinde Ahlen 1897 e. V. 473 Ahlen/Westf.	Schlüttingstr. 60 Herr Ebbinghaus
84	Post-Sportverein Wuppertal e. V. 56 Wuppertal-Elberfeld	Wirkerstr. 41 Herr Sacher	125	Plettenberger Badminton-Verein 1963 597 Plettenberg/Westf.	Siesel 29 Frl. Röcher
88	Verein für Bewegungsspiele e. V. 433 Mülheim Speldorf	Nesselbleck 47 Herr Dietrich	126	DJK VfL Rheinwacht e. V. 1924 4152 Kempen/Ndrh.	Schulstr. 9 Herr Offermanns
89	Polizeisportverein Gütersloh e. V. 483 Gütersloh/Westf.	Wiedenlübbers-Weg 10 Frl. Bollweg	127	Osterather Turnverein 1893 e. V. 4151 Osterath/b. Krefeld	St.-Nikolaus-Str. Herr Harthausen
90	DJK Stolberg-Münsterbusch 519 Stolberg/Rhld.	Im Ginsterfeld 16 Herr Kissner	128	Verein für Rasensport 06 e. V. Neuß 404 Neuß/Rheinl.	Karolinger Str. 7 Herr Bergert
91	Turnverein Anrath 1899 e. V. 4151 Anrath b. Krefeld	Giether Str. 74 Herr Kusicke	129	DJK Saxonia Dortmund 46 Dortmund	Robert-Koch-Str. 72 Herr Hunkenschroer
92	Castroper Turnverein 1874 e. V. 462 Castrop-Rauxel	In der Kemnade 5 Herr Steden	130	Remscheider Turnverein 1861 (Korp) 563 Remscheid	Theod.-Körner-Str. 3 Herr de Groote
94	Badminton-Club i. 1. FC Bocholt e. V. 429 Bocholt/Westf.	Baustr. 11 Herr Schulta	131	Badminton-Club Bottrop 61 425 Bottrop-Boy	Hohe Heide 35 Herr Simmert
96	Spiel u. Sport Lage von 1912 e. V. 4911 Waddenhausen	Unter dem Berge Frl. Grohs	132	DJK „Concordia“ Friesdorf 532 Bad Godesberg-Friesdorf	Dottendorfer Str. 12 Herr Schmitz
97	TuS Kachtenhausen 491 Lage in Lippe	Feldstr. 4 Herr Perl	133	TB Osterfeld 1911 e. V. 42 Oberhausen-Osterfeld	Bergstr. 174 Herr von Appen
99	Badminton-Club Schwarz/Weiß Köln 5 Köln-Nippes e. V.	Neußer Str. 304 Herr Fischer	134	Badminton-Club Blau-Gold Köln 5 Köln	Salierring 9 Herr Müller
100	1. Hagener Badminton-Club 58 Hagen/Westf.	Frankfurter Str. 18 Herr Jansen	135	Badminton-Club Oberbeck 4972 Oberbeck/Westf.	Ulenburger Weg 232 Herr Wessel
101	Turnerbund Rheinhausen 05 e. V. 414 Rheinhausen/Ndrh.	Goethe-Straße 6 Frl. Wormann	136	Ballspielverein Holsterhausen 427 Dorsten 3/Westf.	Ahornstr. 22 Herr Schulte
102	Turnverein von 1866 Blomberg 4933 Blomberg	Mühlenbreite 1 Frl. Stohlmann	137	Sportfreunde Sennestadt 4816 Sennestadt/Westf.	Schillerweg 16 Herr Marmulla
103	Turn- u. Sportverein Marl-Hüls 437 Marl/Westf. 1912 e. V.	K.-Duisburg-Str. 47 Frl. Heidasch	138	Turn- und Spielverein „Rot-Weiß“ Wuppertal 1885 e. V. 56 Wuppertal-Elberfeld	Hardtstr. 128 Herr Nieder
104	Badminton-Club Kellen 419 Kellen Krs. Kleve	Laurenzstr. 1 Herr Budczinski	139	Badminton-Sport-Club Lüdenscheid 588 Lüdenscheid/Westf.	Philippstr. 12a Herr Caspari
105	DJK Solingen 565 Solingen	Kotterstr. 24 Herr Rhexus	140	Radevormwalder Turnverein 1859 5608 Radevormwald e. V.	Oststr. 11 Herr Stichnoth
106	BSG Kieserling & Albrecht 565 Solingen	Bülowstr. 27 Herr Lange	141	Wiedenbrücker Turnverein e. V. 1887 4832 Wiedenbrück	Westring 2 Herr Wosch
107	Badminton-Sportverein Gelsen- 465 Gelsenkirchen kirchen 1959	Am Koprath 1 Frl. Krischik	142	Sportfreunde Hamborn 07 e. V. Abt. Badminton 41 Duisburg-Hamborn	Franz-Lense-Str.
108	Turngemeinde Neuß von 1848 e. V. 404 Neuß/Rheinl.	Eichendorffstr. 39 Herr Hausmann	143	Polizei TuSV 06/07 Linnich e. V. 5172 Linnich	Rurdorfer Str. 51 POM Wahl-13./BPA IV

Verbandsmeisterschaften 1963/64

1. Gruppeneinteilung

SENIOREN:

Oberliga:

- A 1. BSC Bottrop I
- B STC Solingen I
- C 1. DBC Bonn I
- D VfL Bochum I
- E OSC Düsseldorf I
- F 1. BC Beuel I
- G Merscheider TV I
- H PSV Gelsenk.-Buer I
- I Krefelder BC I

Liga Süd I:

- A FC Langenfeld I
- B BC Düsseldorf I
- C BC Burg I
- D S/W Düsseldorf I
- E OSC Düsseldorf II
- F TV Ohligs I
- G DJK Solingen I
- H 1. CFB Köln I

Liga Süd II:

- A 1. DBC Bonn II
- B Siegburger SV 04 I
- C DJK Don Bosko Beuel I
- D 1. BC Düren I
- E Alem. Aachen I
- F Kölner FC I
- G 1. BC Beuel II
- H 1. DBC Bonn III

Liga Nord I:

- A 1. FBC Marl I
- B G/W Wesel I
- C BSV Gelsenkirchen
- D 1. Essener BC I
- E 1. BV Mülheim I
- F VfB Speldorf I
- G OSC Werden I
- H BC Düsseldorf II

Liga Nord II:

- A VfL Bochum II
- B SuS Lage I
- C SC Westf. Herne I
- D Eintr. Bielefeld I
- E ETuS Wanne-Eickel I
- F TuS Velmede-Bestwig I
- G FSV Dortmund I
- H TV Blomberg I

Bezirk Süd Ia:

- A 1. BC Monheim I
- B TV Ohligs II
- C OSC Düsseldorf III
- D FC Langenfeld II
- E S/W Düsseldorf II
- F Tgd. Neuß I
- G TV Haan I
- H 1. BC Monheim II

Bezirk Süd Ib:

- A STC Solingen II
- B Merscheider TV II
- C Tgd. Burg I
- D BC Burg II
- E WMTV Solingen I
- F 1. Hagener BC I
- G Tgd. Lennep I
- H PSV Solingen I

Bezirk Süd IIa:

- A S/W Köln I
- B Kölner FC II
- C BAT Bergisch-Gladbach I
- D 1. BC Düren II
- E 1. CFB Köln II
- F Alem. Aachen II
- G DJK Stolberg I
- H Allianz SV I

Bezirk Süd IIb:

- A TuS Oberpleis I
- B TV Wesseling I
- C 1. BC Beuel III
- D DJK Don Bosco Beuel II
- E DJK Bonn I
- F Siegburger TV I
- G 1. DBC Bonn IV
- H TuS Oberpleis II

Bezirk Nord Ia:

- A 1. BV Mülheim II
- B TB Rheinhausen I
- C 1. Essener BC II
- D Fortuna Oberhausen I
- E DTC Kaiserberg I
- F R/W Borbeck I
- G 1. Osterfelder BC I
- H BC Kellen I

Bezirk Nord Ib:

- A 1. FBC Marl II
- B BSC Gladbeck I
- C PSV Gelsenk.-Buer II
- D 1. BSC Bottrop II
- E VfB Gelsenkirchen I
- F BSV Gelsenkirchen II
- G 1. BC Bocholt I
- H 1. FBC Marl III

Bezirk Nord IIa:

- A TV Gerthe I
- B FSV Dortmund II
- C SC Westf. Herne II
- D BSV Dortmund I
- E VfL Bochum III
- F 1. BC Dortmund I
- G BC Lünen I
- H Saxonia Dortmund I

Bezirk Nord IIb:

- A SuS Bielefeld I
- B Tgd. Ahlen I
- C TuS Kachtenhausen I
- D TV Blomberg II
- E PSV Gütersloh I
- F TV Detmold I
- G BV Bad Oeynhausen I
- H Soester TV I

1. Kreisklasse Süd Ia:

- A VR Neuß I
- B TV Witzhelden I
- C S/W Düsseldorf III
- D Tgd. Neuß II
- E DJK Solingen II
- F OSC Düsseldorf IV
- G WMTV Solingen II
- H BSG Kieserling & Albrecht II

1. Kreisklasse Süd Ib:

- A BSC Kieserling & Albrecht I
- B Merscheider TV I
- C DJK Solingen III
- D PSV Solingen II
- E Tgd. Burg II
- F STC Solingen III
- G Merscheider TV III

1. Kreisklasse Süd IIa:

- A R/W Wuppertal I
- B Plettenberger TV I
- C Radevormwalder TV I
- D Tgd. Lennep II
- E PSV Wuppertal I
- F BC Lüdenscheid I
- G Plettenberger TV II
- H R/W Wuppertal II

1. Kreisklasse Süd IIb:

- A Euskirchener BC I
- B 1. CFB Köln III
- C Pol. TuS Linnich I
- D Kölner FC III
- E BAT Bergisch-Gladbach II
- F S/W Köln II
- G 1. BC Düren III
- H Euskirchener BC II

1. Kreisklasse Süd IIc:

- A Siegburger SV 04 II
- B DJK Friesdorf I
- C TV Ruppichterorth I
- D Siegburger TV II
- E 1. DBC Bonn V
- F 1. BC Beuel IV
- G TV Wesseling II

1. Kreisklasse Nord Ia:

- A Krefelder BC II
- B G/W Wesel III
- C VfB Speldorf III
- D TV Verberg I
- E KTSV Preußen Krefeld I
- F Bayer Uerdingen I
- G BC Kellen II
- H Krefelder BC III

1. Kreisklasse Nord Ib:

- A TuS Duisburg I
- B TB Osterfeld I
- C VfB Speldorf II
- D G/W Wesel II
- E 1. BV Mülheim III
- F TB Rheinhausen II
- G TuS Rheinhausen I

1. Kreisklasse Nord Ib:

- A TuS Hattingen I
- B PSV Essen II
- C Blau/Weiß Mülheim I
- D BSC Gladbeck III
- E OSC Werden II
- F 1. Essener BC III
- G PSV Essen I
- H TuS Hattingen II

1. Kreisklasse Nord Ib:

- A BC Bottrop 61 I
- B 1. BSC Bottrop III
- C BSC Gladbeck II
- D BV Holsterhausen I
- E TSV Marl-Hüls I
- F VfB Gelsenkirchen II
- G PSV Bottrop I
- H BC Bottrop 61 II

1. Kreisklasse Nord IIa:

- A Saxonia Dortmund II
- B Castropoer TV I
- C BSV Dortmund II
- D 1. Hagener BC II
- E ETuS Wanne II
- F TV Gerthe II

1. Kreisklasse Nord IIa:

- A Castropoer TV II
- B FSV Dortmund III
- C TuS Velmede-Bestwig II
- D Soester TV II
- E SC Münster I

1. Kreisklasse Nord IIb:

- A Sportfreunde Sennestadt I
- B BC Oberbeck I
- C BV Bad Oeynhausen II
- D SuS Bielefeld II
- E TV Hillentrup I
- F TV Detmold II
- G Wiedenbrücker TV I
- H BC Beckum I

2. Kreisklasse Nord Ia:

- A VfL Rheinwacht I
- B R/W Wesel I
- C BC Kellen III
- D TV Anrath I
- E BC Vorst I

2. Kreisklasse Nord Ia:

- A TB Rheinhausen III
- B DJK Adler Oberhausen II
- C TV Osterrath I
- D DTC Kaiserberg II
- E Sportfreunde Hameln 07 I
- F TB Osterfeld II
- G TuS Rheinhausen II

2. Kreisklasse Nord Ib:

- A TSV Marl-Hüls II
- B Fortuna Oberhausen II
- C R/W Borbeck II
- D 1. BV Mülheim IV
- E DJK Adler Oberhausen I

JUGEND:

Bezirk Süd I:

- A FC Langenfeld I
- B S/W Düsseldorf I
- C TV Merscheid I
- D R/W Wuppertal I
- E Kieserling & Albrecht I
- F 1. BC Monheim I
- G DJK Solingen I
- H FC Langenfeld II

Bezirk Süd I: Gruppe B

- Staffel 1
- A STC Solingen
- B TV Merscheid II
- C Tgd. Neuß
- D TV Witzhelden
- E BC Düsseldorf
- F TV Ohligs

Bezirk Süd I: Gruppe B

- Staffel 2
- A Tgd. Burg
- B Remscheider TV
- C PSV Wuppertal
- D 1. Hagener BC
- E BC Burg

Bezirk Süd II:

- Gruppe A
- A TV Siegburg
- B 1. BC Beuel
- C TV Wesseling
- D SV Siegburg 04
- E Kölner FC
- F 1. CFB Köln
- G 1. DBC Bonn
- H TuS Oberpleis

Bezirk Süd II:

- Gruppe B
- A Alem. Aachen
- B DJK Stolberg
- C DJK Friesdorf
- D Euskirchener BC
- E Pol. TuS Linnich

Bezirk Nord I:

- Gruppe A
- A 1. BV Mülheim
- B TSV Marl-Hüls I
- C OSC Werden I
- D 1. Essener BC I
- E R/W Borbeck
- F VfL Bochum I
- G VfB Gelsenkirchen I
- H 1. FBC Marl I

Bezirk Nord I: Gruppe B

- Staffel 1
- A TuS Rheinhausen
- B BSC Gladbeck
- C DJK Adler Oberhausen
- D BC Bottrop 61
- E G/W Wesel
- F DJK Rheinwacht Kempen
- G TB Osterfeld
- H R/W Wesel

Bezirk Nord I: Gruppe B

- Staffel 2
- A OSC Werden II
- B 1. BSC Bottrop
- C PSV Gelsenk.-Buer
- D BV Holsterhausen
- E 1. Essener BC II
- F TSV Marl-Hüls II
- G VfB Gelsenkirchen II
- H 1. FBC Marl II

Bezirk Nord II:

- Gruppe A
- A TV Gerthe I
- B FSV Dortmund I
- C SC Westf. Herne
- D BC Lünen
- E TuS Velmede-Bestwig
- F Soester TV
- G FSV Dortmund II
- H TV Gerthe II

SCHULER:

Bezirk Nord I:

- A BC Kellen
- B PSV Bottrop
- C TB Osterfeld
- D 1. Essener BC

2. Spieltag (Stichtag 1. 9. 1963)

Datum	Oberliga Spieltag	Ligen Spieltag	Bezirke Spieltag	Kreise Spieltag	Jugend Spieltag
15. 9. 1963			1.	1.	
22. 9.	1.	1.	2.	2.	1.
29. 9.	2.	2.			
6. 10.	3.		3.	3.	2.
13. 10.	4.	3.			
20. 10.			4.	4.	3.
27. 10.	5.	4.			
3. 11.	6.		5.	5.	4.
10. 11.	7.	5.			
16. 11.	8.		6.	6.	5.
23. 11.	9.	6.			
1. 12.	10.		7.	7.	6.
8. 12.	11.	7.			7.
15. 12.	12.	8.	8.	8.	8.
12. 1. 1964	13.	9.	9.	9.	9.
19. 1.	14.	10.			
26. 1.	15.		10.	10.	10.
2. 2.					11.
23. 2.	16.	11.			
1. 3.	17.		11.	11.	12.
15. 3.	18.	12.	12.	12.	
22. 3.		13.	13.	13.	13.
5. 4.		14.	14.	14.	14.

3. Spielpaarungen

Der erstgenannte Verein ist immer Heimverein!

I. für die Oberliga:

1. Runde	1. Spieltag	J/D	H/C	G/B	F/A
	2. "	E/J	D/H	C/G	B/F
	3. "	A/E	J/C	H/B	F/G
	4. "	G/A	F/J	E/H	C/D
	5. "	D/G	C/F	B/E	J/A
	6. "	A/D	J/B	E/F	G/H
	7. "	H/A	G/J	B/C	D/E
	8. "	F/H	E/G	A/C	B/D
	9. "	D/F	C/E	H/J	A/B
2. Runde	10. Spieltag	D/J	C/H	B/G	A/F
	11. "	J/E	H/D	G/C	F/B
	12. "	E/A	C/J	B/H	G/F
	13. "	A/G	J/F	H/E	D/C
	14. "	G/D	F/C	E/B	A/J
	15. "	D/A	B/J	F/E	H/G
	16. "	A/H	J/G	C/B	E/D
	17. "	H/F	G/E	C/A	D/B
	18. "	F/D	E/C	J/H	B/A

II. für Ligen, Bezirke, Kreisklassen und für die Jugend:

1. Runde	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
	2. "	G/A	F/B	E/C	H/D
	3. "	A/F	B/E	C/D	H/G
	4. "	E/A	D/B	F/H	G/C
	5. "	A/D	B/C	H/E	G/F
	6. "	C/A	H/B	D/G	E/F
	7. "	A/B	C/H	F/D	G/E
2. Runde	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
	9. "	A/G	B/F	C/E	D/H
	10. "	F/A	E/B	D/C	G/H
	11. "	A/E	B/D	H/F	C/G
	12. "	D/A	C/B	E/H	F/G
	13. "	A/C	B/H	G/D	F/E
	14. "	B/A	H/C	D/F	E/G

4. Spielberichte

Die nach § 30 der Spielordnung (Neufassung) zu erstellenden Spielberichte haben die gastgebenden Mannschaften innerhalb von 24 Stunden in der neu beschlossenen Anzahl von Ausfertigung wie folgt einzureichen:

- Mannschaften der Oberliga:
an Sportwart Günther Pax, 4019 Monheim,
Am Steg 8
- Mannschaften der Liga Süd I:
an SpA-Beisitzer H.-W. Becker, 402 Mettmann,
Angerapper Platz 8
- Mannschaften der Liga Süd II:
an SpA-Beisitzer Heinz Duell, 5 Köln-Mülheim,
Graf-Adolf-Straße 6
- Mannschaften der Liga Nord I:
an SpA-Beisitzer S. Maywald, 5302 Beuel,
Rosenweg 5
- Mannschaften der Liga Nord II:
an SpA-Beisitzer Heinz Weinhold,
465 Gelsenkirchen, Wildenbruchstraße 14
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd I:
an Bezirkswart Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld,
Hitdorfer Straße 3
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd II:
an Bezirkswart F.-W. Müller, 5 Köln, Salierring 9
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord I:
an Bezirkswart Horst Boldt, 42 Oberhausen,
Königsbergerstraße 7
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord II:
an Bezirkswart Margret Burkhardt, 463 Bochum,
Agnesstraße 28
- Mannschaften der Kreisklassen Süd I a:
an Kreiswart K.-G. Seelbach, 4 Düsseldorf,
Ellerstraße 170
- Mannschaften der Kreisklassen Süd I b:
an Kreiswart Hans Offer, 565 Solingen,
Ketzbergerstraße 65
- Mannschaften der Kreisklassen Süd II a:
an Kreiswart Peter Brülls, 516 Düren, Holzstraße 18
- Mannschaften der Kreisklassen Süd II b:
an Kreiswart Manfred Fischer, 5 Köln-Nippes,
Neußerstraße 304
- Mannschaften der Kreisklassen Nord I a:
an Kreiswart Ernst Franke, 42 Oberhausen,
Alsenstraße 40
- Mannschaften der Kreisklassen Nord I b:
an Kreiswart Josef Kampmeyer, 437 Marl/Westf.,
Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Kreisklassen Nord II a:
an Kreiswart Willi Paul, 463 Bochum,
Hattinger Straße 261
- Mannschaften der Kreisklassen Nord II b:
an Kreiswart H. Jastrzembki,
4813 Gadderbaum/Bielefeld, Deckerstraße 58
- Mannschaften der Jugend-Gruppen A:
an Jugendwartin Luise Schmitz, 53 Bonn,
Dorotheenstraße 89
- Mannschaften der Jugend-Gruppen B:
an die jeweiligen Bezirkswarte
- Mannschaften der Schüler-Gruppen:
an die jeweiligen Bezirkswarte

Ämtliche Nachrichten

DBV-Organ

Ab September d. J. wird im DBV-Organ über Trainingsmethoden berichtet, die sicher für manchen Verbandsangehörigen bzw. Vereinsverantwortlichen von Interesse sein dürften. Bestellungen zum Bezug dieses Heftes „Badminton-Sport“ sind beim zuständigen Postamt des Bestellers möglich.

Mannschaftsmeldung (Rangliste)

Gemäß § 27 a) der Spielordnung (Neufassung) werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste aller an den Verbandsspielen teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert. Diese Rangliste ist anzahlmäßig so oft anzufertigen, wie Mannschaften eines Vereins an den Verbandsspielen teilnehmen, dabei ist zwischen Senioren, Junioren und ggfls. Schüler zu unterscheiden.

Diese Ranglisten sind geschlossen bis spätestens 20. August 1963 an die

spielleitende Stelle der betreffenden Mannschaft einzureichen (siehe 4. Spielberichte der Verbandsmeisterschaften 1963/64 in diesem Heft. Eine Teilnahme an den Verbandsspielen ist nur nach vorheriger Einsendung der Ranglisten möglich.

Bezirksausschuß Süd I

Auf dem letzten Bezirkstag ist die Wahl eines Bezirksausschusses nicht zustande gekommen. Zwecks Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebes wurden daher die Sportkameraden

Schulz, Seelbach, Offer

gem. § 26 der Verbandssatzung kom. mit den Aufgaben des Bezirksausschusses Süd I bis zum nächsten außerordentlichen Bezirkstag bestellt.

Brohl, Vorsitzender

Neue Anschriftenliste

Dieser Ausgabe ist eine neue Anschriftenliste unserer Mitgliedsvereine beigelegt, um deren Beachtung besonders bei den Einladungen zu den Verbandsspielen gebeten wird.

Veranstaltungstermine 1963/1964

21./22. 12. 1963	Bezirksvorentscheidungen
4./ 5. 1. 1964	Bezirksvorentscheidungen
2. 2. 1964	Altersklassen-Turnier von NRW
15./16. 2. 1964	Landesmeisterschaft Senioren von NRW
22./23. 2. 1964	Juniorenmeisterschaft von NRW

Ausrichtung der Landesmeisterschaften 1964

Gemäß § 34 SpO werden hiermit die Landesmeisterschaften 1964 zur Ausrichtung ausgeschrieben und zwar zu folgenden Terminen:

2. 2. 1964	Altersklassen-Turnier von NRW
15./16. 2. 1964	Landesmeisterschaften Senioren von NRW
22./23. 2. 1964	Juniorenmeisterschaft von NRW

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 30. September 1963 der Verbandsgeschäftsstelle einzureichen.

„Holzschlag“ kein Fehler mehr

Die letzte Hauptversammlung des Internationalen Badminton Verbandes hat u. a. beschlossen, daß „Holz“ künftig kein Fehler mehr im Sinne der bisherigen Regel ist. Diese Bestimmung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft, die genaue Regelbestimmung können wir erst nach amtlicher Verlautbarung der IBF veröffentlichen.

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 1. August 1963 sind die Vereine
 M. 142 Sportfreunde Hamborn 07 e. V. Franz-Lenze-Straße
 41 Duisburg-Hamborn Stadion
 M. 143 Polizei Turn- u. Sportverein Ruhrdorfer Str. 51
 06/07 Linnich e. V. Herr POM Wahl
 5172 Linnich 13./BPA IV
 neu in den Landesverband aufgenommen worden.

Kontrolle der Spielerpässe

Wie bereits in Heft 7/63 veröffentlicht, sind in der Zeit bis zum 15. August 1963 alle ausgestellten Spielerpässe der Verbandsgeschäftsstelle geschlossen zur Jahreskontrolle einzureichen. Für die Bearbeitung neuer Paßanträge muß mit einer Dauer von gut zwei Wochen gerechnet werden.



Wo immer Badminton gespielt wird, verlangen die scharfsinnigen Spieler immer nach R. S. L. SHUTTLES. Ihr Flug, verbunden mit dem vollkommenen Gleichgewicht garantiert die größte Leistungsfähigkeit und ergeben Freude.

Lieferung durch den
Fachhandel!

The International Choice
 „Die internationale Auswahl.“

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

Turnier-Federbälle, doppelt gebunden, Art. Däne, Dtdz. DM 16,—. Lieferung, solange Vorrat reicht, nur gegen Nachnahme
SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 771390

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus
 Am Alten Markt
 Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Fachwart für das Schiedsrichterwesen

Auf Grund von § 50 der Verbands-Spielordnung ist Heinz Weinhold, 465 Gelsenkirchen, Wildenbruchstraße 14 zum Fachwart für das Schiedsrichterwesen in unserem Verband bestellt worden.

Jugendwartin

Unsere Jugendwartin ist umgezogen, die neue Anschrift lautet:

Luise Schmitz, 53 Bonn, Dorotheenstraße 89

Wir bitten um gfl. Kenntnisnahme.

Badminton-Rundschaue

In letzter Zeit häufen sich die Klagen über die verspätete Zustellung der Rundschaue, obwohl diese fast immer fristgerecht — evtl. mit höchstens zwei Tagen Unterschied — zur Post gegeben wird. Wir haben inzwischen alle Anschriften unserer Vereine mit der Postleitzahl versehen und hoffen, daß die postalische Zustellung nunmehr besser funktioniert. Sollten dennoch künftig Klagen auftreten, wollen sich die Vereine an ihr zuständiges Postamt wenden.

Veranstaltungen zum Verbands-Jubiläum

Im kommenden Monat kann unser Verband auf sein 10-jähriges Bestehen zurück blicken. Aus diesem Anlaß werden nachstehende

Jubiläums-Veranstaltungen

durchgeführt, und zwar alle in Köln:

- a) Senioren-Vergleichskampf
 RAF Nord-Rhine gegen Landesverband NRW
 - b) Geselliges Beisammensein mit Angehörigen
 - c) Jugend-Nachwuchsturnier.
- zu a) Der Rückkampf RAF gegen NRW findet am 14. September 1963 um 15 Uhr in der Turnhalle der Volksschule „Großer Griechenmarkt“ am „Agrippa-Bad“ (Nähe Neumarkt) in Köln statt. Wir würden uns freuen, wenn dieses Spiel wie das Hinspiel in Mönchengladbach vor einer großen Zuschauerkulisse ausgetragen werden könnte.
- zu b) Anschließend gegen etwa 20 Uhr beginnt im Restaurant „Füllenbach“ in Köln, Riehler Straße 173 (Nähe Zooeingang) mit unseren englischen Gästen und hoffentlich sehr vielen Sportfreunden mit Angehörigen ein geselliger Abend. Wir laden alle Freunde und Bekannte herzlichst ein.
- zu c) **Ausschreibung zum Jugend-Nachwuchsturnier 1963.**
1. Das Turnier wird am 15. September 1963 durchgeführt.
 2. Austragungsort ist Köln, Turnhalle der Volksschule „Großer Griechenmarkt“ am Agrippa-Bad (Nähe Neumarkt).
 3. Meldeberechtigt sind Jugendliche eines dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereins, und zwar Mädchen und Jungen, die am 1. September 1963 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und bei den bisherigen Jugend-Bestenkämpfen des Landesverbandes oder des Deutschen Badminton Verbandes noch keinen Titel errungen haben.
 4. Beginn des Turniers am 15. 9. 1963 um 9 Uhr.
 5. Das Turnier wird in zwei Klassen und nur in den Einzelwettbewerben für Jungen und Mädchen ausgetragen, und zwar:
 - Klasse A: Jugendliche bis 18 Jahre
 - Klasse B: Jugendliche bis 14 Jahre,
 wobei z. B. ein 13-jähriger auch in der Klasse A starten kann, aber nicht in beiden Klassen. Jugendliche über 14 Jahre (Stichtag ist der 1. 9. 1963) können nur in der A-Klasse starten.
 6. Es gibt in jeder Disziplin nur einen Sieger. Die Sieger der A-Klasse erhalten den vom Sporthaus Wieber gestifteten Wanderpokal, die Sieger der B-Klasse eine Urkunde.

7. Meldeschluß ist der 8. September 1963 (Poststempel). Meldungen haben die Vereine an die Landesjugendwartin Luise Schmitz, 53 Bonn, Dorotheenstraße 89, einzureichen. Vereine die Meldungen für die B-Klasse abgeben, haben die Teilnehmer für diese Klasse getrennt unter gleichzeitiger Angabe des Geburtsdatums zu melden.
8. Die Meldegebühr beträgt DM 3,— je Teilnehmer; sie ist vor Beginn des Turniers zusammen mit der Vorlage der Spielerpässe an die Turnierleitung zu entrichten.
9. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
10. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer ihre Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen. Bezüglich der Gesundheitspässe wird auf die entsprechenden Bestimmungen der Spielordnung hingewiesen.
11. Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der entsprechenden Bestimmungen und mit Federbällen, die der Landesverband stellt. Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheidet die Turnierleitung unter Anhörung des Schiedsrichters. Die gebrauchten Bälle zieht die Turnierleitung ein.
12. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
13. Die Auslosung erfolgt eine Stunde vor Beginn des Turniers am Austragungsort.
14. Die Turnierleitung besteht aus der Jugendwartin des Verbandes und aus zwei weiteren geeigneten Personen.
15. Der Turnierausschuß besteht aus zwei dafür geeigneten Personen, die der Spielausschuß des Landesverbandes ernannt.
16. Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
17. Wenn die Bedingungen oder die Voraussetzung der Punkte 3, 7, 8 und 10 dieser Ausschreibung nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme am Turnier nicht möglich.
18. Alle Teilnehmer müssen zu Beginn der Kämpfe spielbereit sein. Die Spielpaarungen werden 15 Minuten vorher ausgerufen, der zweite Aufruf erfolgt 5 Minuten vor Spielbeginn. Wer nach zweimaligem Aufruf nicht innerhalb fünf Minuten spielbereit ist, hat sein Spiel verloren.
19. Etwa zwischen 12 und 14 Uhr besteht die Möglichkeit, im Restaurant „Im St. Georg“, Blaubach 28 (etwa 3 Minuten von der Halle entfernt) Mittagessen einzunehmen.
20. Veranstalter und Ausrichter ist der Badminton Landesverband NRW.
21. Nach Abschluß des Turniers findet die Siegerehrung statt.

Bekanntmachung des Spielausschusses:

Der Spielausschuß lädt hierdurch zu einer Arbeitsbesprechung der Sportwarte und Übungsleiter **aller Vereine** für Sonntag, den 8. September 1963, nach Gelsenkirchen ein.

Die Arbeitsbesprechung findet im Jugendheim der Bezirkssportanlage Gelsenkirchen-Buer-Erle, Oststraße, statt und beginnt um 10.00 Uhr.

Auf dieser Besprechung werden durch Verbandstrainer S. Maywald und den Spielausschuß das Training in den Vereinen sowie die Änderungen und Ergänzungen der Spielordnung NRW im Hinblick auf die neue Spielsaison 1963/64 behandelt.

Wir bitten alle Mitarbeiter der Vereine, die für das Training und den Spielbetrieb verantwortlich sind, um ihr Erscheinen. Alle bei einer Teilnahme entstehenden Unkosten gehen zu Lasten der Vereine.